



International Council for Game and Wildlife Conservation
Conseil International de la Chasse et de la Conservation du Gibier
Internationaler Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd



52. Generalversammlung
12. – 16. März 2005, Abu Dhabi, V.A.E.

Empfehlung
CICGA52.REC03

Erhaltung der Riesenrappenantilope in Angola

VOR DEM HINTERGRUND DER TATSACHE, DASS

- Die Riesenrappenantilope *Hippotragus niger variani* bisher in freier Wildbahn, sowie in Zoos und Zuchtstationen, ausschließlich in der Provinz Malange in Zentralangola vorkommt.
- Diese majestätische Antilope eine stark gefährdete Art ist.
- Diese Antilope das Wappentier von Angola ist.
- Seit 1972 und nach Beginn des Bürgerkriegs dieser Tierart kein offizieller Schutz mehr zuteil werden konnte und es keine dokumentierten Aufzeichnungen über die Zahl der Tiere mehr gab.
- Sich die Einheimischen mit Ende des Bürgerkriegs in Gebieten niedergelassen haben, die als Lebensraum der Riesenrappenantilope bekannt sind.

IN KENNTNIS

- Der großen Bedeutung der Riesenrappenantilope für die Erhaltung der afrikanischen Artenvielfalt,
- Der Besorgnis der angolanischen Regierung sowie der angolanischen und internationalen Artenschutzverbände über das Wohlergehen dieser Art,

Die 52. CIC-Generalversammlung in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, 12. - 16. März 2005

FORDERT

- Alle CIC-Mitgliedsstaaten und Einzelmitglieder auf, der CIC Kommission Tropisches Wild dabei zu helfen, Angola bei der weiteren Untersuchung der Lage dieser Tierart in der Provinz Malange zu unterstützen und sich konkret für den Artenschutz in dieser Region einzusetzen.
- Auf, durch den CIC für den Riesenrappenantilopen-Fonds der Kommission Tropisches Wild zu spenden.